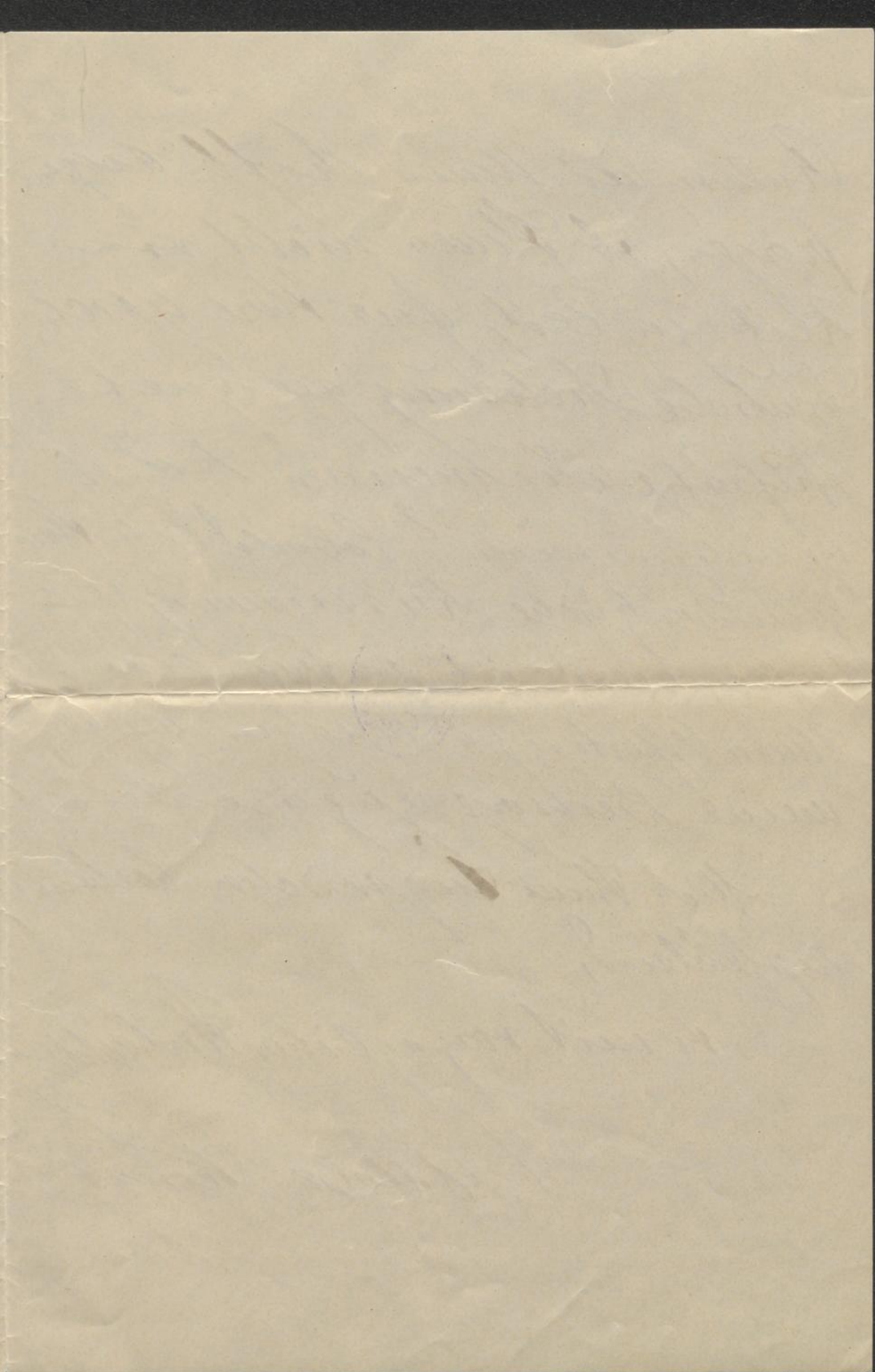


Steglitz, 14. 1. 01.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Wie mir der kleine hebräi-  
sche Schriftsteller, Herr Schapiro,  
mittels äusserer Sie den Wunsch,  
die kurze biographische Skizze, welche  
ich in meinem Werke über Sie  
schrieb, kommen zu lernen, u. befre-  
ide mich Allenfalls. Hoffentlich  
sollte Bemerkungen zuzusehen, das  
mich die Raumverhältnisse leider  
zu einer lapidarischen Behandlung  
der von mir so verehrten Gröszen,  
selbst wie Sie es sind gezwungen  
hat. Ich benutze Ihnen





Aulas bei Ihnen köfl. ange-  
proben, ob Ihnen nicht von  
Zeit zu Zeit, für Ihre gesch.  
Deutsche Heldendichtung geeignete  
Aufsätze aus meiner Feder  
geschickt werden können? Sobald ich Ihre  
gütwilligste Rücksimmung er-  
halte, werde ich so frei sein,  
Ihren Aufträgen zu machen bezw.  
meine Beiträge zuzusenden.

Mich Ihnen zuwiderstehend  
empfehlend,

in mit vorzüglicher Hochachtung  
Adolfs Kohut.